



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins SALESAN

Die Welt scheint mit jedem Tag mehr und mehr in Chaos zu versinken, auf allen Kontinenten scheinen gesellschaftliche und politische Feuer zu brennen und sich weiter auszubreiten. Der Dialog unter den Regierenden scheint nur so vor Kraftdemonstrationen und Provokationen zu triefen. Das macht Angst und verunsichert. Bevölkerungen in Ländern mit wenig Zugang zu unabhängigen Informationen, einer fundierten Grundausbildung und einer stabilen Mittelschicht sind einfach beeinfluss- und manipulierbar, jedoch ist der Machtwechsel dann vollzogen, sind es doch immer genau diese Menschen, die auf eine bessere Zukunft gehofft haben, die danach am meisten Leid erfahren müssen. Studien zeigen, dass Volkswirtschaften, in welchen die Rechte der Frauen nicht auf demselben Stand sind wie die der Männer, am schnellsten unprofitabel werden. Sind es doch die Frauen, die mehr Geld für die Familie ausgeben als Männer, die sich um die Kinder und die Eltern kümmern und somit Wirtschaften ankurbeln. Frauen können das jedoch nur, wenn sie als gleichberechtigte Partner in einer Volkswirtschaft behandelt werden, fehlt das Verständnis für ein einheitliches Miteinander, öffnet sich die Schere zwischen arm und reich rasant und ein Land schlittert in Instabilität und Armut (Quelle: [Economic development through women's economic rights: a panel data analysis | International Economics and Economic Policy](#)).

Um ein gemeinsames und gleichberechtigtes Miteinander zu ermöglichen, hilft SALESAN in verschiedenen Ländern mit der Unterstützung von Aus- und Weiterbildungen von Jungen, Mädchen und jungen Erwachsenen. Sie gehen oft zusammen zur Schule oder in Berufsbildungskurse, damit sie so voneinander und miteinander lernen können. Wir sehen, dass sich in Kenia und Tansania langsam eine stabile Mittelschicht entwickelt, Abgänger von Schulen und Ausbildungszentren, die von SALESAN unterstützt werden, können sich sichere Existenzen aufbauen und erkennen auch, dass für ihre Kinder der Zugang zu Bildung der Grundstock für eine bessere Zukunft darstellt. Diese kleinen Erfolgsgeschichten freuen uns über die Massen, auch wenn es noch viel zu tun gibt.

In dieser vorweihnachtlichen Zeit danken wir Ihnen, dass wir dank Ihrer Hilfe zu einem verbesserten Miteinander in Kenia und Tansania beitragen durften und hoffen, dass wir dies für viele weitere Jahre tun können.

Projekt Informationen

Auch in Kenia und Tansania wird eine gute Ausbildung immer wichtiger. Die staatlichen Grundschulen haben sich in den letzten 20 Jahren gut entwickelt. Das Niveau der Universitäten lässt sich im internationalen Vergleich gut sehen. Problematisch ist, dass zu wenig Jobs für Abgänger der Universitäten vorhanden sind.

Ebenfalls ist nach wie vor ein grosser Teil der arbeitenden Bevölkerung ohne feste Anstellung, dies aufgrund unzureichender Berufsausbildungen. Hier setzt sich SALESAN mit der Ausbildung von Abgängern der Primar- und Sekundarschulen. Die Schulabgänger können am Ausbildungszentrum je nach den Fähigkeiten und Wünschen die entsprechenden Berufslehre wählen.

Trotz Kommunikation über Internet und Video, ist der persönliche Kontakt mit unseren lokalen Partnern wichtig. So besuchte ich vom 19. bis 26. September laufende Projekte in Kenia und Tansania.

Ausbildungszentrum, VTC in Mlolongo, Kenia

Für die Administration des Ausbildungszentrums und das gute Funktionieren der verschiedenen Abteilungen ist Susan Nduku zuständig. Seit über zehn Jahren ist sie dabei und macht ihre Arbeit mit viel Herzblut. Wir sind glücklich, in Susan eine zuverlässige Partnerin gefunden zu haben und hoffen, dass sie uns noch lange erhalten bleibt.

Lehrgang für angehende Schneiderinnen

In Kenia und Tansania ist das Tragen von Schuluniformen für Schüler obligatorisch. Frauen lernen an Trennähmaschinen Uniformen selbst herzustellen. Auf dem Land ist das ein willkommener, zusätzlicher Verdienst.

Junge Frauen lieben es, ihre Kleider nach der neusten Mode zu schneiden. Da ist die zuständige Lehrerin recht gefordert, all den Wünschen gerecht zu werden. Aber sie schafft dies mit grosser Freude.



Computer Training Center

Nach Abschluss der Sekundarschule und Eintritt ins Gymnasium sind Kenntnisse im Umgang mit Computern und Windows Programmen Voraussetzung. Während dieser Zeit sind die Kurse jeweils gut ausgebucht. Zudem besuchen junge Frauen Computerkurse, um die Anforderungen für eine bessere Arbeitsstelle zu erfüllen. So können sie sich in Büros bewerben und dort geregelte Anstellungen finden.

Lehrgang für Automechaniker

Eine komplette Garage wurde vor über 10 Jahren von einem Schweizer Garage Besitzer eingerichtet. Während sechs Monaten leitete er den Betrieb. Mit dem Garagenchef diskutierten wir Möglichkeiten, um neue Kunden zu gewinnen. Das motiviert die Lehrlinge, an verschiedene Autotypen zu arbeiten.

Technisches Berufsausbildung Center Ausbildung CTTI Machakos, Kenia

Ein altes Sprichwort besagt «Handwerk hat goldenen Boden». Das Ziel des CTTI in Machakos ist, Jugendlichen nach Schulabschluss eine Berufslehre nach Schweizer Vorbild zu ermöglichen. Unser Ziel ist, den jungen Leuten nach erfolgreichem Abschluss eine feste Anstellung als Fachkraft im erlernten Bereich zu ermöglichen.

Nach Corona ist die Anzahl der Lehrlinge wieder gewachsen. In diesem Jahr werden 160 Lehrlingen in acht Berufsgattungen ausgebildet. Diese sind Schreiner, Elektriker, Schweisser, Mauerer, Schneider, Coiffeur, Koch und Servicefachpersonal.

Der Anstieg an Lehrlingen bedingte, dass zusätzliche Infrastrukturen benötigt wurden. So wurde im letzten Jahr ein weiterer Schlafsaal und im Oktober dieses Jahres zusätzliche Klassenzimmer erstellt. SALESAN beteiligte sich mit einem Betrag von 10'000 Franken.



Uns ist es wichtig, den Schritt von der Schule ins Berufsleben möglichst gut vorzubereiten. Wir motivieren die jungen Leute daher, die staatliche Abschlussprüfung zum Ausbildungsabschluss zu machen. Zudem helfen wir bei der Erstellung eines Lebenslaufes und geben Tipps für ein sicheres Auftreten bei Vorstellungsgesprächen.

Kindergarten und Primarschule Bobambili

Als ich mit Pater Sheejan das erste Mal das Grundstück besuchte, wo die neue Schule gebaut wird, war nichts als Sand und einige Büsche vorhanden. Heute, nach 6 Jahren, stehen Häuser und eine gute Anzahl Familien haben in der Umgebung ihr Zuhause gebaut. Ein grosser Teil der Schüler wohnt in der näheren Umgebung.

Die Primarschule unterrichtet bereits Schüler bis zur 4. Primarstufe. Die Schule zählt jetzt um die 150 Schüler. Ein besonderer Fokus wird auch auf die Förderung von Selbstvertrauen gelegt, so lernen Kinder vor der eigenen Klasse am Rednerpult selbst gewählte Themen zu präsentieren. Ich war echt überrascht, wie überzeugt sie die Themen vor der Klasse vorbringen.



Gesundheitscenter in Kisesa Tansania

Die Stromkosten in Tansania stiegen so stark, dass die Installation einer Solaranlage innerhalb weniger Jahren amortisiert ist. Ein professionelles Unternehmen unterbreitete ein interessantes Angebot und innerhalb zweier Wochen wurde die Anlage geliefert und montiert. Die Stromkosten können nun massiv gesenkt werden. SALESAN beteiligte sich mit einem Beitrag von 10'000 Franken.



Die Krankenstation soll gemäss den Kilimanjaro Schwestern erst der Anfang von Kisesa sein. In ihrer Vision soll als nächster Schritt eine Geburtsklinik entstehen. Bereits heute kommen schwangere Frauen zur Station und werden an diesem Ort bis zur Geburt betreut. Die staatlichen Vorschriften erlauben es jedoch noch nicht, eine Geburt zu begleiten. Zur Durchführung des Projektes fehlt jedoch die Finanzierung von ca. 200'000 Franken.

Unser Weihnachtswunsch

Schon jetzt betreuen die Kilimanjaro Schwestern Frauen vor und nach der Geburt. Für eine bessere Überwachung der schwangeren Frauen wären für die Untersuchungen ein Ultraschallgerät sehr wichtig. Auch SALESAN empfindet die Anschaffung eines solchen Geräts sinn- und wertvoll. Unser Weihnachtswunsch ist es deshalb, dass SALESAN sich an den Kosten von 1'500 Franken beteiligt. Das Ultraschallgerät ist Computer gesteuert, was auch das Speichern der Bilder und das Anlegen von Krankenakten ermöglicht. Mit diesem neuen System kann der Fortschritt der Schwangerschaft dokumentiert und nachvollzogen und den Müttern und ungeborenen Kindern eine ideale Pflege zuteilwerden.

Im Namen der Kilimandscharo Schwestern möchten wir uns für eure Spende herzlich bedanken. Spenden können Sie mit dem QR-Code oder der IBAN Nr. tätigen.

Crédit Suisse, Lachen, Verein SALESAN, 8852 Altendorf
IBAN Nr. CH27 0483 5065 4242 8000 0

Generalversammlung Verein SALESAN 2025

Unsere jährliche Generalversammlung findet am Sonntag, 13. April 2025, 14.00 Uhr im Pfarreiheim in Altendorf statt.

Mit dem Jahresbeitrag von Fr. 40.- decken wir die administrativen Kosten, damit Ihre Spenden vollumfänglich den entsprechenden Projekten zugeteilt werden können. Allen Mitgliedern, die bereits den Jahresbeitrag bezahlten, möchten wir uns herzlich bedanken.

Einzahlungen für den Jahresbeitrag und Spenden bitten wir auf folgendes Konto zu überweisen:

Crédit Suisse, Lachen
IBAN CH27 0483 5065 4242 8000 0
SALESAN, 8852 Altendorf



Infobrief

Weihnachten 2024

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen besinnlichen Advent, frohe und friedvolle Weihnachtstage und vor Allem, dass Sie und Ihre Lieben gesund bleiben. Wir hoffen, dass auch Sie ein glückliches und entspanntes Miteinander erleben dürfen.

Mit herzlichen Grüßen
Verein SALESAN

Tina, Hildegard u. Werner B. Müller

Erstellt mit qr-generator.ch

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH27 0483 5065 4242 8000 0
Verein SALESAN
Talbachstr. 65
8852 Altendorf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH27 0483 5065 4242 8000 0
Verein SALESAN
Talbachstr. 65
8852 Altendorf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF